

Die Konventa bleibt eine feste Größe



Auch die Gubener Apfelkönigin Laura Böhme warb auf der Gewerbe- und Leistungsschau Konventa für ihre Region.

Rundum zufriedene Gesichter gab es am vergangenen Wochenende bei den Organisatoren, Ausstellern und Besuchern der Gewerbe- und Leistungsschau Konventa auf dem Gelände des Messe- und Veranstaltungsparks in Löbau. Bereits die Schlangen an den Kassen deuteten auf eine große Resonanz hin.

Löbau. Schon am Sonntagmittag hatte Jürgen Mietke, der Vorsitzende des Konventa-Fördervereins, aus den Erfahrungen der letzten drei Jahre heraus mit mindestens 20.000 Besuchern gerechnet. Am Abend dann verkündete sein Mitstreiter, Messepark-Geschäftsführer Joachim Birnbaum, das stolze Endergebnis: 24.750 Besucher. Das zeige, so Jürgen Mietke, dass sich die Konventa für Löbau und darüber hinaus längst zu einer festen Größe etabliert hat. Dazu tragen spätestens seit dem vergangenen Jahr auch die hervorragenden Standortbedingungen, einschließlich der Zufahrts- und Parkmöglichkeiten, bei. 239 Aussteller waren in diesem Jahr vertreten. Damit war die Beteiligung größer als 2013. Wie immer war die Palette der Präsentationen breit gestreut. Unternehmer, Handwerker und

und beraten wie Interessenten am Kauf eines Neuwagens, günstiger Ferien- und Urlaubsangebote sowie Feinschmecker auf der Suche nach regionalen Spezialitäten. Spätestens hier bewahrheitete sich die These „Die Lausitz schmeckt“. Mehrere Firmen aus der gleichnamigen Initiative waren vor Ort vertreten.

„Vor allem haben wir uns bemüht, den euroregionalen Charakter der Messe weiter zu vertiefen“, betonte Jürgen Mietke. Das zeige die Beteiligung von 22 Ausstellern aus Polen, Tschechien und Ungarn. Eine besondere Rolle spielte dabei auch die gerade zehnjährige Städtepartnerschaft mit Makó im Südosten Ungarns, nahe der rumänischen Grenze. Als echtes Highlight bezeichnete er ebenfalls den vom Sächsischen Umweltministerium ins Leben gerufenen „Tag der erneuerbaren Energien“. In dessen Rahmen wurde zum zehnten Mal der Trinationale Innovationspreis vergeben. Dieser ging an Sylwia und Rafal Ladzinski aus dem polnischen Podgórzyn (Giersdorf), die Zittauer Firma „Digades“ und das Unternehmen Retap aus Liberec (Reichenberg).

Dominierend auf dem Freige-

20 Autohäuser aus der gesamten Region stellten sich und die neuesten Modelle der von ihnen vertriebenen Marken vor. Natürlich zog das nicht nur neugierige Blicke der Besucher nach sich, sondern es kam auch zu Fachsimpelungen und einem echten Erfahrungsaustausch. Für einen Teil des Publikums war die Konventa wichtiger Ort, um sich von Experten auf vielen Gebieten beraten zu lassen oder gar Verträge anzukurbeln. Andere Besucher genossen das zweitägige große Volksfest ganz in Familie.

@ Weitere Informationen finden Sie im Internet:

QR-Code für mobile Endgeräte:



Mit dem links platzierten Code finden Sie ohne Umwege weitere Informationen zum Inhalt des Artikels im Internet.

Scannen Sie dazu den Code mit Ihrem Mobiltelefon oder Tablet-PC und Sie gelangen direkt zu der entsprechenden Internetseite. Je nach Tarif und Mobilfunkanbieter können Kosten für die Internetnutzung entstehen!

Link für die manuellen Eingabe:

<https://www.youtube.com/>